

# Die Verhüllung der Cellulite

Neue Klamotten versprechen, gegen die hässlichen Beulen vorzugehen. Aber helfen sie wirklich?

Von LISA MCLAUGHLIN

Frauen haben sich seit jeher so angezogen, dass Figurprobleme kaschiert wurden – ob sie nun echt waren oder nur eingebildet. In der laufenden Saison ist nun eine ganze Flut von Anziehsachen aufgetaucht, darunter neuartige Jeans, Strumpfhosen und sogar Schuhe - und alle versprechen sie, einem der allerschlimmsten Feinde den Garaus zu machen: der Cellulite.

Cellulite ist diese Quark-ähnliche Haut direkt über den Fettpölsterchen, die viele Frauen auf Hüften, Oberschenkeln und Po finden. (Männer haben dieses Problem in der Regel nicht, weil ihre dickere Haut das Fett besser überdeckt.) Frau hat schon alles versucht, ihre Haut irgendwie zu glätten, sei es mit Fettabsaugen, Massage, Zaubetränken, Pillen und Cremes, aber jede Verbesserung war allenfalls vorübergehend. Könnte nun das Tragen bestimmter Kleidung erreichen, was viel drastischere Methoden nicht geschafft haben?

Eine Strumpfhose durchsetzt mit Mikrokapseln, die eine angeblich Cellulite-feindliche Substanz enthalten, gibt es von Donna Karan, L'Eggs und Hanes. Aber lesen Sie auch das Kleingedruckte: Man muss diese Strumpfhose mindestens acht Wochen lang an fünf Tagen die Woche tragen, bevor man die ersten Ergebnisse sieht, und selbst dann versprechen die Hersteller nur, das Erscheinungsbild der Cellulite zu verändern, nicht aber die Cellulite selbst zu beseitigen. Nach fast zwei Monaten konnte keine unserer Testpersonen irgendeine Veränderung auf ihren furchigen Oberschenkeln feststellen.

Im neuen Sortiment von Anti-Cellulite Kleidung der Firma Miss Sixty befinden sich Jeans, Hosen und Röcke, die Haut straffende Mikrokapseln enthalten. Laut Hersteller behalten die Kleidungsstücke selbst nach 40 Wäschen etwa 40% ihrer Wirksamkeit gegen Cellulite. Die für \$139 erhältlichen Hosen waren nach ihrer Einführung im Februar dieses Jahres ziemlich schnell ausverkauft und es gibt sie bereits in zweiter Auflage. Auf dem Etikett steht, dass es keine Garantie für die Jeans gibt, aber zumindest sieht es so aus, als ob man dadurch schlanker wird. Ein Manko: Man wäscht diese Stücke wohl am besten mit der Hand, und das ist für die meisten Kundinnen eher nervig.

Eine effektivere Methode, die Figur nachhaltig zu verbessern, ist eindeutig Gymnastik. Und hier sind wir auch schon bei der Masai Barfuss Technologie. Ihre klobigen Schuhe (für \$ 234 das Paar) waren ursprünglich als orthopädische Schuhe konzipiert und sollen den natürlichen Gang von Menschen widerspiegeln, die lange Strecken auf unebenen Oberflächen laufen – wie der Stamm der Masai in Ostafrika. Die Schuhe haben eine gewölbte Sohle, die den Träger zwingt Muskeln zu gebrauchen, von denen er nicht einmal wusste, dass es sie gibt. Durch die unebene Sohle ist man gezwungen, sich aktiv auszubalancieren. Das sorgt für eine gute Körperhaltung und trainiert Beine und Bauchmuskeln. Vielleicht bringen die Schuhe nicht die Orangenhaut zum Verschwinden, aber Beine und Po werden eindeutig straffer.